

**Quartiersmanagement
Bremen-Hemelingen**

**Wohnen in Nachbarschaften
Soziale Stadt
LOS Hemelingen**

**Freie
Hansestadt
Bremen**

Sozialzentrum Hemelingen, WiN, Hinter den Ellern 11, 28309 HB

Amt für Soziale Dienste
Sozialzentrum Hemelingen
450-SZ-6/01 WiN-Hemelingen

Einladung
zum **WiN-Forum**
Hemelingen



Quartiersmanagement
Heike Schilling
(0421) 95 88 604
win-hemelingen@afsd.bremen.de
Bremen, den 08.07.2015

**Einladung
zum
WiN-Forum Hemelingen
am Donnerstag, den 16.07.2015, um 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Hemelingen (großer Saal), Godehardstraße 4**

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum 6. WiN-Forum in diesem Jahr einladen.

Aufgrund der vorher stattfindenden Präsentation des Armuts- und Reichtumsbericht für Hemelingen durch Herrn Schwarzer von der Arbeitnehmerkammer beginnt das WiN-Forum dieses Mal erst um 18:00 Uhr. Aus diesem Grund ist auch die geplante Tagesordnung etwas verändert.

Tagesordnungspunkte:

1. Protokollgenehmigung zum Forum am 18.06.2015
2. WiN / Soziale Stadt / LOS

Wohnen in Nachbarschaften

| Nr. | Antragsteller*in | Projekt | Summe |
|--------------------|---|--------------------------------------|--------------------|
| 1. | Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe (SoFa e.V.) | TABA Team Aufsuchende Arbeit Angeln | 8.004,02 € |
| 2. | Internationaler Erziehungs- und Eltern Verein Bremen Hemelingen e. V. | Nachhilfe Deutsch / Mathe / Englisch | 9.900,00 € |
| 3. | Internationaler Erziehungs- und Eltern Verein Bremen Hemelingen e. V. | Nachhilfe Englisch Klasse 8-12 | 2.400,00 € |
| Gesamtsumme | | | 20.304,00 € |

3. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen
4. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung
5. Termine
6. Verschiedenes

Wie immer sind alle Hemelinger*innen eingeladen, am Forum teilzunehmen, mitzudiskutieren und mitzuzentscheiden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Quartiersmanagement Hemelingen

| | | |
|---|-----------------------------------|---------------------|
|  | <h1>WiN-Forum Hemelingen</h1> | <h2>18.06.2015</h2> |
| Protokoll | | |

Ort: Jugendhaus Hemelingen, Hemelinger Heerstr. 116

Leitung: Torben Vajhøj

Teilnehmer*innen nach Liste: 22 + 1

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen

- Herr Tuncel (Jugendhaus Hemelingen) berichtet erneut über die Schwierigkeit für junge Menschen (mit Migrationshintergrund) aus Hemelingen, Arbeit zu finden. Der junge Mann, dessen Beispiel im letzten Forum genannt wurde, ist anwesend, schildert seine persönlichen Erfahrungen und berichtet über seine Schwierigkeiten, die er auf die Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Arbeitsmarkt zurückführt. Dies sei ein Problem, das viele noch nicht erkannt haben, aber gesellschaftliche Realität sei.
- Einige Teilnehmer*innen des Forums sehen diese Problematik auch und sind der Meinung, dass etwas dagegen getan werden muss. Andere Teilnehmer*innen des Forums äußern Bedenken und glauben nicht, dass es eine solche Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt gibt.
- Es entwickelt sich eine lange und hitzige Diskussion über Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund allgemein und auf dem Arbeitsmarkt.
- Es muss zukünftig überlegt werden, ob ein politisches Signal (z.B. in Form eines Schreibens) zu dieser Thematik vom WiN-Forum ausgehen soll.
- Ein Teilnehmer des Forums beklagt sich über Müll, der in Hemelingen herumliegt und nicht aufgesammelt wird. Diese Problematik hat er in der Vergangenheit bereits mehrfach angesprochen und verschiedene Stellen (u.a. das Quartiersmanagement) diesbezüglich kontaktiert. Es habe sich aber zwischenzeitlich nichts an der Situation geändert. Mit der Kommunikation ist er sehr unzufrieden und bemängelt die Bereitschaft, diese Problematik zu bearbeiten.
- Sein Anliegen wird zur Kenntnis genommen. Es wird erklärt, dass es nicht möglich ist, über WiN-Mittel eine Person zu beschäftigen, die für die Beseitigung des Mülls zuständig ist.
- Auch zu dieser Thematik wird heftig diskutiert.

2. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung

Keine

3. Protokollgenehmigung zum Forum am 28.05.2015

- Das Protokoll wird genehmigt

4. WiN / Soziale Stadt / LOS

Wohnen in Nachbarschaften

| Nr. | Antragssteller*in | Projekt | Summe |
|-----|---|--------------------------------------|-------|
| 1. | Internationaler Erziehungs- und Eltern Verein Bremen Hemelingen e. V. | Nachhilfe Deutsch / Mathe / Englisch | |

Der Antrag wird vorerst zurückgezogen

| | | | |
|---|---|---|------------|
| 2. | Internationaler Erziehungs- und Eltern Verein Bremen Hemelingen e. V. | Nachhilfe Englisch Klasse 8-12 | |
| Der Antrag wird vorerst zurückgezogen | | | |
| 3. | Quartier gGmbH | academy - Tanztheaterprojekt Präsentationswoche | 5.000,00 € |
| <p>Kulturelle Produktion ist für viele Jugendliche ein wichtiger Impuls für soziale Qualifikationen. Sie ist für SchülerInnen ein wesentlicher Faktor, um eigene Potentiale zu entdecken, einen Fokus zu entwickeln und um die eigene Bedeutung und Selbstwirksamkeit zu entdecken.</p> <p>Das Projekt "academy" Tanztheaterprojekt setzt den ganzen 8. Jhg. der Wilhelm Olbers Oberschule (WOS) in Tanzwerkstätten in Bewegung. Dazu ergänzend werden weitere Werkstätten (Bühnenbild, Kostüm, Percussion) eingerichtet, die den Tanzproduktionen zuarbeiten. In drei Projektwochen verteilt über das gesamte Schuljahr haben sich die SchülerInnen der WOS künstlerisch kreative Basics erarbeitet und mit professionellen Künstlern gearbeitet. Die gemachten Erfahrungen sollen sie in der Präsentationsprojektwoche vom 13. bis 17.7. zu Choreografien entwickeln und diese dann zu einem neuen Tanztheaterstück zusammenführen. Die Jugendlichen entwickeln mit dem künstlerischen Leiter Wilfried van Poppel Bewegungsfolgen und Bilder aus ihren Lebenswelten und fügen diese zu einer Gesamtchoreografie zusammen. Für die Entwicklung der Präsentation und die Arbeit in der 4. Projektwoche benötigen wir Ihre Unterstützung.</p> <p>Die Diskussion über den Antrag wird so hitzig geführt und bezieht sich teilweise thematisch gar nicht mehr auf den Antrag selbst, sodass sich der Leiter des Forums nicht mehr in der Lage fühlt, das Forum so weiter laufen zu lassen. Deshalb wird das Forum kurz für ein bilaterales Gespräch unterbrochen. Nach der kurzen Unterbrechung wird das Forum fortgesetzt.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p> | | | |
| 4. | Landessportbund Bremen e.V., Projekt "Sport Interkulturell" | Alle Kinder wollen schwimmen | 5.834,00 € |
| <p>Unser Projekt richtet sich erneut an Kinder aus der Klassenstufe 4 der Hemelinger Grundschulen, da die Nichtschwimmerzahlen einen Handlungsbedarf aufzeigen. Wir wollen verhindern, dass die Kinder von einem bedeutenden Freizeitbereich ausgeschlossen bleiben, wollen mögliche Unfälle im Wasser verhindern und die Bewegungsfähigkeiten der Kinder fördern. Unser Angebot war im Schuljahr 14/15 sehr erfolgreich und wurde sogar auf eine 5. Klasse der Wilhelm Olbers Schule ausgeweitet, da wir die Grundschulen teilweise schnell bedienen konnten und der Bedarf an dieser Schule sehr hoch war. Die Schulen haben das Angebot sehr unterschiedlich unterstützt. Je stärker die Schulleitungen/ Klassenlehrer/innen dahinter stehen, umso besser sind die Ergebnisse. Die Motivation bei den Kindern ist eine nicht zu unterschätzende Komponente. Die konkreten Zielzahlen für die jetzigen Kurse können wir nur nachreichen, da die Kurse noch laufen. Wir werden auch im kommenden Schuljahr wieder mit 2 Gruppen mit je 12 Kindern und inklusiv arbeiten. Unser bewährtes Nachrückverfahren (bei Erreichung des Freischwimmers verbleibt das Kind in der Schule und ein neues Nichtschwimmerkind rückt nach) werden wir beibehalten, um die Gruppengröße, die uns das differenzierte Arbeiten ermöglicht, nicht zu verändern. Die personelle Besetzung muss beibehalten werden. 2 Betreuer/innen auf dem Weg und 2 Schwimmtrainer/innen. Ein bedeutender Kostenpunkt im Projekt sind die Fahrtkosten, die an anderen Schulen wegfallen, weil wir zu Fuß gehen können. Die ist hier nicht möglich. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Bremer Sportclub e.V. (Schwimmabteilung) umgesetzt. Sie unterstützen uns mit ihren FSJ lern.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p> | | | |
| 5. | Schulverein der Wilhelm-Olbers-Schule e.V. | Ausbildung erlebnispädagogischer Niedrigseilgartentrainer | 3.215,00 € |
| <p>Wir sind dabei, das erlebnispädagogische Angebot an unserer Schule und in unserem Stadtteil weiter auszubauen. Auf unserem Schulhof wurde dazu ein Arrangement von fünf erlebnispädagogischen Niedrigseilgartenelementen errichtet, das wir bereits in kleinerem Umfang nutzen. Unser Ziel ist es jedoch, langfristig einer großen Zahl von Schülern/ bzw. Kindern und Jugendlichen des Stadtteils zu ermöglichen, von diesen Gerätearrangements zu profitieren. Dies setzt jedoch die Befähigung von</p> | | | |

weiteren KollegInnen voraus. Wir sind hierbei bestrebt, auch weiterhin Kooperationen auf-/ sowie auszubauen und unser Haus den Menschen des Stadtteils als Lebensraum weiter zu erschließen. Deshalb planen wir, ebenso Personen sozialer Einrichtungen, Grundschulen, Vereinen und ehrenamtlich organisierte Trainer zur Nutzung der Niedrigseilgartenanlage zu befähigen. Große Vorteile für eine weite und vor allem flexiblere Vernetzung mit KooperationspartnerInnen ist hierbei der freie Zugang zur Anlage. Denkbare Basis einer weiteren Vernetzung wäre der Ausbau des bereits bestehenden Netzwerkes aus KlettersicherheitstrainerInnen. Inhalt der Ausbildung soll die Information über sicherheitsrelevante Vorgaben aber vor allem die Weiterbildung in Hinsicht auf die vielseitigen Möglichkeiten von Gruppen-übungen mit verschiedenen pädagogischen Zielsetzungen sein. Um diese Ziele und Absichten zu erreichen und vor allem die Qualität sicherzustellen, ist es in unseren Augen unerlässlich alle potentiellen KollegInnen (dies umfasst gleichermaßen schulinterne, wie schulexterne Personen) die in dieser neu etablierten Sparte tätig werden sollen/ bzw. wollen, in entsprechend gewissenhafter Weise für diese Arbeit zu qualifizieren. Die Kosten für einen derartigen Qualifizierungskurs würden sich auf 2.500 Euro (zzgl. MwSt.) belaufen. Darin enthalten wären zwei Tage Ausbildungsprogramm für bis zu 16 TN, sowie sämtliche Ausbildungsunterlagen. Durchgeführt würde die Ausbildung von zwei European Ropes Course Association (ERCA) akkreditierten TrainerInnen. Für den Abschluss mit einer hoch standardisierten Prüfung sowie dem Erhalten eines Zertifikats der ERCA würden dann pro TN noch einmal 15,00 Euro Verwaltungsgebühr anfallen.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

| | | | |
|----|-----------------------------------|--|------------|
| 6. | St. Petri Kinder- und Jugendhilfe | Kompetenzerwerb durch praktisches Handeln im Sport | 6.381,28 € |
|----|-----------------------------------|--|------------|

Das JH Hemelingen hat sich zum Ziel gesetzt, mit sportbezogener Sozialarbeit alltags- und lebensweltorientierte Unterstützung zu leisten und gesundheitsfördernd zu wirken. Das Projekt lief bereits erfolgreich in 2014 und soll in einer 2. Stufe für ein weiteres Jahr fortgeführt werden, um einerseits bisher teilnehmenden Jugendlichen eine weitere Förderung zu ermöglichen und auch um neue Jugendlichen dazu zu gewinnen, insbesondere auch aus dem benachbarten Übergangwohnheim. Die Veranstaltungen werden gefilmt und nach Durchführung gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen im Saal über Leinwand angeschaut. Durch das Filmprojekt sollen die Jugendlichen ihre Persönlichkeit und ihr Verhalten reflektieren. Vorurteile sollen abgebaut und das Selbstbewusstsein gestärkt werden. Geleitet wird das Projekt durch einen Fußballtrainer und ein Übungsleiter. Über das sportliche Interesse der teilnehmenden Jugendlichen sollen Fähigkeiten im Hinblick auf die Selbstwirksamkeit gefördert werden. Hierzu gehört die Entwicklung von Selbstwertgefühl / -vertrauen, die Übernahme von Verantwortung und eigenverantwortlichem Handeln, die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und Sprache, sowie die Förderung gesundheitsbewusster Lebensweisen und Ernährung. Das Projekt wendet sich an mindestens 10 TeilnehmerInnen, die qualifiziert werden sollen, um eigenverantwortlich, auch in selbstorganisierten Gruppen sportliche Angebote zu begleiten. Die TeilnehmerInnen werden dazu befähigt Sportangebote/ -events zu organisieren. Dieses betrifft Hallensport- und outdoor - Angebote. Es findet in enger Kooperation mit einem Sozialarbeiter des JH Hem. statt. Während des Projektes werden mit den TeilnehmerInnen sportliche Veranstaltungen in Hemlingen entwickelt und durchgeführt. Die Maßnahme beläuft sich auf 6 Stunden pro Woche über eine Laufzeit von 12 Monaten.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

Gesamt: 20.430,28 €

Lokales Kapital für Soziale Zwecke

| Nr. | Antragssteller*in | Projekt | Summe |
|-----|--|------------------------|------------|
| 1. | Schulverein der Wilhelm-Olbers-Schule e.V. | Bewerbercamp 2015/2016 | 6.123,02 € |

Dieses Projekt bietet für die Schüler/innen ihnen sonst nicht zugängliche Möglichkeiten zum Erwerb fachlicher, sozialer und personaler Kompetenzen, die ihnen im Übergang Schule/Beruf zusätzliche Perspektiven und Chancen eröffnen. Das Bewerbercamp soll geprägt sein durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis und sich auf die von den Schüler/innen definierten Berufsbilder beziehen. Während der 3 Tage werden die Schülerinnen und Schüler von hochqualifizierten Teamern aus dem Bereich der Wirtschaft und der

Schule auf die Bewerbungsphase vorbereitet.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

- professionelles Bewerbungsgespräch vor laufender Kamera mit anschließender Analyse
- Vortrag: "Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance"
- Erstellung individueller aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen mit Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf
- Erstellung eines Bewerbungsfotos vom Fotografen
- Teilnahme und Durchführung eines Eignungstestes aus der Wirtschaft
- Telefontraining

Zusätzlich werden die Schülerinnen am Freitag mit Pädagogen der Jugendherberge einen Einblick in ein "erlebnispädagogisches Programm" zur Förderung des Selbstvertrauens bekommen.

Zum Abschluss werden alle Schüler/innen mit einem USB-Stick, einer individualisierten Bewerbungsmappe, einem Bewerbungsfoto eine Bewertung des Eignungstestes und dem Videotrainingbericht ihres Vorstellungsgesprächs ausgestattet sein.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

| | |
|----------------|-------------------|
| Gesamt: | 6.123,02 € |
|----------------|-------------------|

Budgetstand 2015



Budget 2015: 150.000,00 € + Rest Vorjahr 2.744,50 € : 152.744,00 €

für 24 Anträge gebundene Mittel: 91.470,98 €

Rest: 61.273,02 €



Budget 2015: 30.000 + Rest Vorjahr: 5.969,10: 35.969,00 €

für 2 Anträge gebundene Mittel: 12.082,03 €

Rest: 23.886,97 €



Budget 2014/2015: 39.500,00 €

Für 2 Antrag gebundene Mittel: 16.115,01 €

Landesprogramm

Rest: 23.384,99 €

5. Termine

- Das nächste Forum findet am 16.07.2015 im Bürgerhaus Hemelingen statt. Dann wird Herr Schwarzer von der Arbeitnehmerkammer den zweiten Armuts- und Reichtumsbericht des Landes Bremen in Bezug auf Hemelingen vorstellen.

6. Verschiedenes

- Torben Vajhøj macht das Forum und insbesondere die anwesenden Vertreter*innen von Institutionen, die mit Jugendlichen arbeiten, auf den „Jugendwegweiser. Informationen für den Übergang zwischen Schule und Beruf“ aufmerksam.

Protokoll: Torben Vajhøj

01. WiN

Antragsteller/-in:

Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe (SoFa e.V.)

Projektname:

TABA Team Aufsuchende Arbeit Angeln

Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer):

Auf dem Gelände der Bremischen Baugesellschaft, hinter den Wohnblöcken Angeln

Durchführungszeitraum:

01.10.2015 – 30.09.2016

Projektbeschreibung:

TABA ist ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für Eltern. Ziel ist es, durch ein kontinuierliches Angebot in unmittelbarer Nähe des Wohnortes der Eltern, diese und deren Kinder zu erreichen. Den Kindern wird eine durch Sozialpädagog_innen oder Erzieher_innen unterstützte Spiel- und Bewegungsmöglichkeit im Freien angeboten, derweil die Eltern am gleichen Ort ebenfalls im Freien und unterstützt durch Sozialpädagog_innen des freien Jugendhilfeträgers SoFa e.V. und des Jugendamtes ein Kontakt- und Beratungsangebot erhalten.

TABA ist Qualitytime für Kinder, die ansonsten wenig vergleichbare Angebote durch ihre Familien erhalten. Über das regelmäßige Angebot ist das Projekt für die dort lebenden Menschen verlässlich. Kontinuität und der persönliche Kontakt haben Vertrauen geschaffen. Dadurch können in der Beratung der Eltern, deren Leben häufig von Armut und Bildungsferne geprägt sind, schwierige Themen und Erziehungsfragen besser angesprochen werden.

Darüber hinaus fördert das Projekt nachbarschaftliche Beziehungen. Die Kontinuität und Verlässlichkeit des Angebotes und der Kontakt zu den Sozialarbeiter_innen und JA Mitarbeiter_innen in entspannter Atmosphäre führt dazu, dass möglicherweise Probleme schneller erkannt und beseitigt werden können. Auf Krisen- oder Notsituationen kann so frühzeitig reagiert, bzw. können ggf. verhindert werden. Die Schwelle, sich Hilfe zu holen, wird niedriger, da man die Mitarbeiter_innen von TABA kennt.

In den Wintermonaten (Oktober bis April) findet TABA jeden letzten Donnerstag im Monat statt. In den Sommermonaten (Mai bis September) wie gewohnt wöchentlich donnerstags.

Zielgruppen:

Weibliche und männliche Kinder und Jugendliche und Erwachsene, mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne Behinderung; Familien und Alleinerziehende

Projektziel:

In den Wintermonaten, sollen, die sich aus dem Projekt entwickelten Beziehungen zu den Familien, gehalten werden (Ca. 20 Stammfamilien, d.h. ca. 60 Kinder im Alter von eins bis zwölf Jahren).

TABA möchte im gesamten Projektzeitraum weitere, neue Familien erreichen, z.B. die, die neu in die Wohnblöcke Angeln und Umgebung gezogen sind.

Pro Termin sollen mehrere Beratungsgespräche mit den Eltern geführt werden (2-4).

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Vernetzung, Kooperation, Vermittlung in Angebote Stadtteils. Familienfreizeitangebot mit Elternbildung. Eindämmung sozialer Schwierigkeiten. TABA ist Qualitytime für die Kinder und deren Eltern, da es keine Leistung zu erfüllen gilt, sondern man einfach eingeladen ist, dabei zu sein.

Kosten

| 1. Sachausgaben und Investitionen | |
|---|-------------------|
| Werbung, Getränke, Ausgaben für das Eröffnungsfest/ Abschlussfest, Sachmittel, Emma Mobil | 1.000,00 € |
| | 1.000,00 € |

| 2. zu finanzierende Personalausgaben, Honorare etc. | | | | |
|--|------------------------|--------------------|----------------|-------------------|
| Tätigkeit / Aufgabe | ggf. Entgeltgr. | Stundenwert | Stunden | |
| Sozialpädagoge/in | in Anlehnung an E 9 | 35,26 € | 113,5 | 4.002,01 € |
| Sozialpädagoge/in | | 35,26 € | 113,5 | 4.002,01 € |
| | | | | 8.004,02 € |

| 3. anrechenbare Personalkosten, ehrenamtliche Tätigkeit etc. | | | | |
|---|--------------------|--------------------|----------------|-------------------|
| Tätigkeit / Aufgabe | Einstufung* | Stundenwert | Stunden | |
| Sozialarbeiterin | E 9 | 35,00 € | 143 | 5.005,00 € |
| Leitung+Koordination+ Konzeptentwicklung | E11 | 42,00 € | 50 | 2.100,00 € |
| Hauswartdienste | E2 | 22,00 € | 41 | 902,00 € |
| | | | | 8.007,00 € |

Summe Kosten (= Summe 1. bis 3.)

17.011,02 €

Finanzierung

| 4. Einnahmen (Eigenmittel, Teilnehmerbeiträge, Spenden, Zuwendungen u.a.) | |
|--|-------------------|
| innovative Mittel | 1.000,00 € |
| | 1.000,00 € |

| | |
|---|-------------------|
| 5. Zuschuss "Wohnen in Nachbarschaften" (max. 50 % der Kosten) | 8.004,02 € |
|---|-------------------|

| | |
|--|-------------------|
| 6. unentgeltliche Arbeitsleistung = o.g. anrechenbare Personalkosten etc. | 8.007,00 € |
|--|-------------------|

Summe Finanzierung (= Summe 4. bis 6.)

17.011,02 €

02. WiN

Antragsteller/-in:

Internationaler Erziehungs- und Eltern Verein Bremen Hemelingen e. V.

Projektname:

Nachhilfe Deutsch / Mathe / Englisch

Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer):

Bürgerhaus Hemelingen und in den Räumlichkeiten des IEEV

Durchführungszeitraum:

03.09.2015 – 22.06.2016

Projektbeschreibung:

Das Nachhilfe-Projekt findet seit 8 Jahren regelmäßig für Kinder von der 4. bis 10. Klasse statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe und in besonderen Fällen werden auch Bedarfe in anderen Fächern bearbeitet. Insgesamt können 20 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Dieses Angebot wird von mehr Mädchen als Jungen wahrgenommen (im letzten Durchgang waren es zuletzt 12 Mädchen und 8 Jungen). Im Bedarfsfall sind die Kursleiter/innen bereit, mit der Schule Kontakt aufzunehmen. Wenn ein Schüler/in die Note stabilisiert hat und in der Lage ist, alleine zu lernen, dann wird der Platz an ein anderes Kind/ Jugendlichen weitergegeben.

Zielgruppen:

Weibliche und männliche Kinder und Jugendliche, mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne Behinderung

Projektziel:

Verbesserung der schulischen Leistungen und damit auch Verbesserung der Schulabschlüsse.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Bessere Schulnoten und -abschlüsse als Voraussetzung für Berufsausbildung und verbesserte wirtschaftliche Verhältnisse und verbesserte Integration usw.. Imageaufwertung für das Quartier.

Kosten

| 1. Sachausgaben und Investitionen | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Lehr- und Sachmittel | 300,00 € |
| | 300,00 € |

| 2. zu finanzierende Personalausgaben, Honorare etc. | | | | |
|---|-----------------|-------------|---------|-------------------|
| Tätigkeit / Aufgabe | ggf. Entgeltgr. | Stundenwert | Stunden | |
| 4 Kursleiter/innen | | 15,00 € | 640 | 9.600,00 € |
| | | | | 9.600,00 € |

| 3. anrechenbare Personalkosten, ehrenamtliche Tätigkeit etc. | | | | |
|--|-------------|-------------|---------|--------------------|
| Tätigkeit / Aufgabe | Einstufung* | Stundenwert | Stunden | |
| Begleitung | A7 | 25,00 € | 640 | 16.000,00 € |
| | | | | 16.000,00 € |

Summe Kosten (= Summe 1. bis 3.)

25.900,00 €

Finanzierung

| 4. Einnahmen (Eigenmittel, Teilnehmerbeiträge, Spenden, Zuwendungen u.a.) | |
|---|-----|
| | - € |

| | |
|--|-------------------|
| 5. Zuschuss "Wohnen in Nachbarschaften" (max. 50 % der Kosten) | 9.900,00 € |
|--|-------------------|

| | |
|---|--------------------|
| 6. unentgeltliche Arbeitsleistung = o.g. anrechenbare Personalkosten etc. | 16.000,00 € |
|---|--------------------|

Summe Finanzierung (= Summe 4. bis 6.)

25.900,00 €

03. WiN

Antragsteller/-in:

Internationaler Erziehungs- und Eltern Verein Bremen Hemelingen e. V.

Projektname:

Nachhilfe Englisch Klasse 8-12

Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer):

in den Räumlichkeiten des IEEV

Durchführungszeitraum:

03.09.2015 – 22.06.2016

Projektbeschreibung:

Dieser Kurs richtet sich speziell an Jugendliche, die die gymnasiale Oberstufe besuchen/ besuchen wollen. Diese Jugendlichen brauchen eine Unterstützung auf einem höheren und intensiveren Englisch-Niveau, um den Unterrichtsinhalten gut folgen zu können und um die Abschlussprüfungen zu bestehen.

Zielgruppen:

Weibliche und männliche Jugendliche, mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne Behinderung

Projektziel:

Verbesserung der schulischen Leistungen und damit auch Verbesserung der Schulabschlüsse.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Bessere Schulnoten und -abschlüsse als Voraussetzung für Berufsausbildung und verbesserte wirtschaftliche Verhältnisse und verbesserte Integration usw.. Imageaufwertung für das Quartier.

Kosten

| | | | |
|--|--|--|--|
| 1. Sachausgaben und Investitionen | | | |
| - € | | | |

| | | | | |
|--|------------------------|--------------------|----------------|-------------------|
| 2. zu finanzierende Personalausgaben, Honorare etc. | | | | |
| Tätigkeit / Aufgabe | ggf. Entgeltgr. | Stundenwert | Stunden | |
| 1 Kursleiter | | 15,00 € | 160 | 2.400,00 € |
| | | | | 2.400,00 € |

| | | | | |
|---|--------------------|--------------------|----------------|-------------------|
| 3. anrechenbare Personalkosten, ehrenamtliche Tätigkeit etc. | | | | |
| Tätigkeit / Aufgabe | Einstufung* | Stundenwert | Stunden | |
| Begleitung | A7 | 25,00 € | 160 | 4.000,00 € |
| | | | | 4.000,00 € |

Summe Kosten (= Summe 1. bis 3.) **6.400,00 €**

Finanzierung

| | |
|--|--|
| 4. Einnahmen (Eigenmittel, Teilnehmerbeiträge, Spenden, Zuwendungen u.a.) | |
| - € | |

5. Zuschuss "Wohnen in Nachbarschaften" (max. 50 % der Kosten) **2.400,00 €**

6. unentgeltliche Arbeitsleistung = o.g. anrechenbare Personalkosten etc. **4.000,00 €**

Summe Finanzierung (= Summe 4. bis 6.) **6.400,00 €**